



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-4404-017

GISPADID: 2001060

Objektbezeichnung:

Kiesgrube am Graf-Haeseler-Weg bei Dams Kolonie

Schutzstatus:

LSG, Vorschlag

ND, Vorschlag

Schutz aus erdgeschichtlichen Gründen

Schutz aus wissenschaftlichen Gründen

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Düsseldorf

Kreis: Wesel

(Nuts-Code: DEA1F)

Gemeinde: Sonsbeck

Digitalisierte Fläche (ha):

5,01

Flächenanzahl:

2

Objektbeschreibung:

In der aktiven Kiesgrube suedlich des Stebbigsberges finden sich glaziale Sandersedimente bestehend aus Mittel- und Grobsanden mit wechselndem Kiesgehalt.

Es sind Schmelzwassersedimente, die sich vor der Gletscherstirn bildeten (Vorschuettsande). Sie gehen vorwiegend auf Schichtflut-sedimente und Sedimente eines sehr flachen, verwilderten Stromsystems zurueck, die durch ueberkritischen Abfluss und rasche Sedimentation auf sehr grossen Flaechen gekennzeichnet sind.

Aufgrund der Naehة zur Stauchendmoraene des Stebbigsberges zeigen Teile der Aufschlusswaende schraeg- und horizontalgeschichtete Ablagerungen mit deutlichen Mittelkiesanteilen. Weiterhin sind Rin-nenfuellungen groesseren und kleineren Ausmasses, Flachwasserrip-peln etc. vorhanden (Fotos zu diesem Aufschluss finden sich in Klostermann S. 47-49 u. als Farbfoto in Alberts et al. S. 54-55).

Die ehemalige Kiesgrube ist bereits teilweise mit Bauschutt u. aehnl. verfuellt, waehrend in einem beschraenkten Masse der Kies-u. Sandabbau weiterlaeuft.

Die Aufschlussverhaeltnisse waren im April 2005 wieder sehr gut, obwohl der aeltere Grubenteil (noerdlich des Weges) weitgehend verfuellt worden ist. Suedlich des Weges wurde in den letzten Jahren eine neue Grube angelegt, an deren bis zu 10 m hohen Waenden die Sander-Sedimente hervorragend aufgeschlossen sind.

Schutzziel:

Erhalt von Aufschlüssen in eiszeitlichen Sander-Sedimenten aus erdgeschichtlichen und wissenschaftlichen Gründen

Bewertung:

erheblich gefährdet

besonders wertvoll



Pädagogische Eignung:

Ja

Erholungseignung:

Nein

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Mittelpleistozän

Kenndaten:

Aufschüttungsform-glazial- und periglazial bedingt / gx3d

Aufschluss-Schichtfolge / gx2k

Aufschluss-künstlich / gx2f

Aufschluss-Gesteins- und Bodenstrukturen / gx2d

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Glaziologie

Teildisziplin Hydrogeologie

Teildisziplin Landschaftsökologie

Teildisziplin Pedologie

Stichworte:

klastische Gesteine

Sedimentäre Strukturen

Sedimentäre Texturen

Marken

Sand- oder Kiesabgrabung

Vorschüttsande

geeignet für Lehre und Forschung

Erosionsdiskordanzen

Umfeld:

Acker

Siedlung

Strasse / Weg

Gefährdung:

Deponie

sonstiger Eingriff

Übergrünung

Maßnahmenbeschreibung:

Bei der Verfuellung sollten einzelne Waende erhalten bleiben, bis dahin sehr guter An-schauungsaufschluss fuer den Geologieunterricht an den Unis (auch fuer sedimentologische Uebungen geeignet).

Naturräumliche Zuordnung:

574 – Niederrheinische Höhen

Höhe über NN:

min. 32 m, max. 33 m

3. Verwaltungstechnische Informationen



Objektkennung: GK-4404-017

Objektbezeichnung:

Kiesgrube am Graf-Haeseler-Weg bei Dams Kolonie

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Düsseldorf

Kreis: Wesel

Gemeinde: Sonsbeck

(Nuts-Code: DEA1F)

Digitalisierte Fläche (ha): 5,01

Flächenanzahl: 2

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

4404, Q1, VQ2

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2528461 / H: 5716895

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 19.04.2005, Kartierung/ Beobachtung

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1990, Kartierung/ Beobachtung

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung am 12.10.2017
